

ANTWORT AN 'SOZIALVERSICHERUNGSBERATER'

Ich danke Ihnen für Ihr freundliches Antworten ...

Zur Situation :

Ich stellte den Antrag beim Gericht für einen amtlichen Verteidiger und erhielt einen zugewiesen.

Dieser Mann (FM) erfüllte die Anforderung des Pflichtverteidigers von beginn weg nicht :

- Er hat mich angelogen und betrogen.
- Er war von Beginn weg nicht zur Zusammenarbeit bereit.

Ich habe darauf FM brieflich gekündigt mit den Worten, dass er mit diesen beiden Verhaltensweisen nicht die mindeste Anforderung eines Verteidigers erfülle.

Diese 2 Aussagen sind vorerst eine Behauptung von mir. Diese musste ich begründen bei der Gesuch-Stellung für Verteidiger-Wechsel (gemäss StPO).

Schliesslich gelangte mein rechtlich begründetes und schriftlich belegtes Gesuch als Beschwerde an das Obergericht (siehe Blog : Betrug an der Bevölkerung).

Weil es nicht zur Zusammenarbeit zwischen mir und FM kam, anerkenne ich die Bezahlung der Honorar-Forderung durch das Gericht nicht an, denn FM war nie mein Anwalt und ist es nie geworden.

Wie das Gericht auf mein Gesuch reagierte ist im Blog : 'Prozesstermin' beschrieben.

Reto Michel